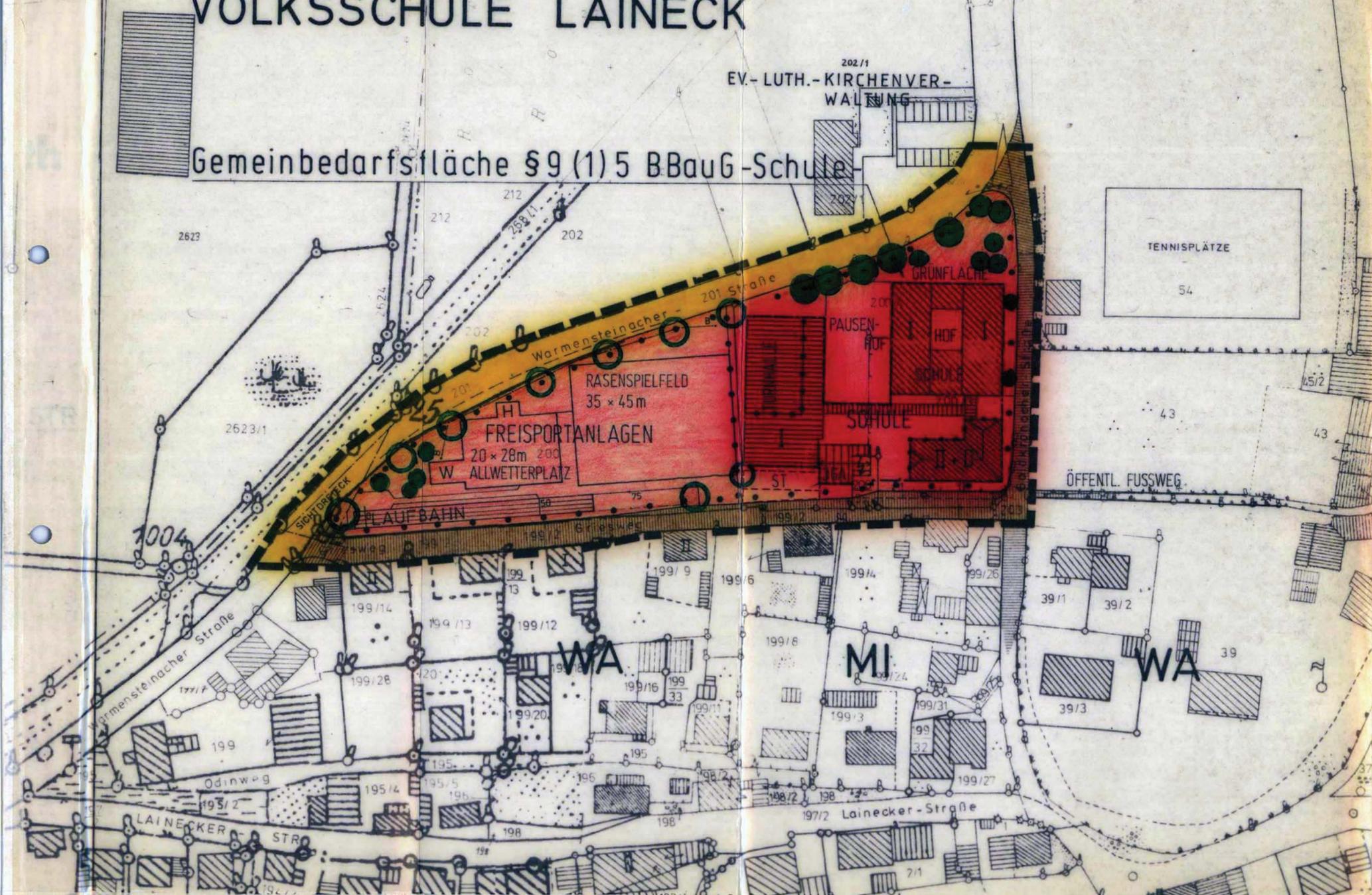


BEBAUUNGSPLAN NR. 06/79

VOLKSSCHULE LAINECK

Gemeinbedarfsfläche § 9 (1) 5 BBauG - Schule



ZEICHEN UND FESTSETZUNGEN

gemäß Bundesbaugesetz (BBauG) in seiner Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, 3617), sowie 3.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), der Bauenutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 15.9.1977 und der Bayerischen Bauordnung (BayBO) i.d.F. vom 1.10.1974 sowie der Planzeichenverordnung (PlanzVO).

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

- Gemeinbedarfsfläche § 9 (1) 5 BBauG für Schule (Grundschule Laineck)
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Baugrenze
 - Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)/offene Bauweise
- | Nutzungsschablone: Baugebiet | | Geschoßzahl |
|------------------------------|-------|-------------|
| I | II | |
| 0.4 | 0.8 | GRZ |
| o | SD/FD | GFZ |
| | | Dachform |

VERKEHRSLÄCHEN:

- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenfläche - Fahrbahn
- Straßenfläche - verkehrsberuhigte Zone
- Straßenfläche - Parkstreifen
- Sichtdreieck - max. Höhe sichthindernder Dinge: 80 cm

SONSTIGE FESTSETZUNGEN UND HINWEISE:

- Geltungsbereich
- Wohngebäude Schulgebäude/Turnhalle, Nebengebäude, gewerb. Gebäude
- Grenzen
- Trafostation
- Bäume vorhanden / Bäume anzupflanzen
- Ballfangzaun
- Stellplätze / Garagen

ANLAGE ZUM BEBAUUNGSPLAN: Begründung vom 18. 4. 1980

STADT BAYREUTH

STADTBAUREFERAT STADTPLANUNGSAMT

Bebauungsplan Nr. 6/79

Volksschule Laineck

~~Entwurf zur öffentlichen Auslegung~~

BEARBEITET SC./BL.	17.4.80	1 : 1000
GEPRÜFT <i>D. Kriller</i>	DATUM	MASSTAB
<i>H. Wild</i> DIENSTSTELLE	<i>H. Wild</i> REFERAT	

PLAN NR. 610.35106.791

ENTSTANDEN AUS

- GUTACHTEN BAUAUSSCHUSS MIT EINLEITUNGSEMPFEHLUNG: 15.5.1979
- EINLEITUNGSBESCHLUSS DES STADTRATES: 30.5.1979
- VERÖFFENTLICHUNG DES EINLEITUNGSBESCHLUSSES ZUR BÜRGER-BETEILIGUNG IM AMTSBLATT NR. 25 VOM 7. DEZ. 1979
- BÜRGERANHÖRUNG NACH § 2a Abs. 2 BBauG IN DER ZEIT VOM 10.12.1979 — 11.1.1980
- GUTACHTEN BAUAUSSCHUSS ZUR ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG: 22.4.80
- AUSLEGUNGSBESCHLUSS DES STADTRATES: 30.4.1980
- ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG NACH § 2a Abs. 6 BBauG IN DER ZEIT VOM 23.5. — 23.6.1980
- BEKANNTGEMACHT IM AMTSBLATT NR. 12/1980 AM 16.5.1980
- GUTACHTEN DES BAUAUSSCHUSSES ZUM SATZUNGSBESCHLUSS: 7.10.1980
- SATZUNGSBESCHLUSS DES STADTRATES 29.10.1980
- DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT MIT BESCHIED VOM 26.11.80 NR. 420-5212/2-9/80 DEN BEBAUUNGSPLAN GENEHMIGT (§ 11 BBauG)
- INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES AM 19.12.1980 DURCH DIE BEKANNTMACHUNG IM AMTSBLATT NR. 27/1980 VOM 19.12.1980 (§ 12 BBauG)
- DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG WIRD AB 19.12.1980 ZU JEDERMANN'S EINSICHT BEREITGEHALTEN UND IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBauG RECHTSVERBINDLICH.

BAYREUTH, DEN 16. DEZ. 1980

H. Wild
(HANS WALTER WILD)
DER OBERBÜRGERMEISTER